

Hallo

BÜRGERINNEN- &
BÜRGERJOURNAL

Annaberg-Lungötz

FROHE FESTTAGE UND EIN
GLÜCKLICHES NEUES JAHR 2014
WÜNSCHT DIE SPÖ ANNABERG-LUNGÖTZ
Vizebürgermeister Josef Wintersteller,
GR Josef Reinold, Ortsparteiobmann GV
Martin Promok, GV Manuela Hedegger
und GV Peter Kendlbacher

Vizebürgermeister Josef Wintersteller, GR Josef Reinold, Ortsparteiobmann GV Martin Promok,
GV Manuela Hedegger und GV Peter Kendlbacher

SALZBURGER

SPÖ

Die soziale Kraft
seit 1896.

Wir Sozialdemokraten stehen für Grundwerte Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität.

LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN, LIEBE GEMEINDEBÜRGER!



Das nun auslaufende Jahr 2013 können wir rückwirkend sagen war ein gutes Jahr für die Gemeinde Annaberg-Lungötz.

Es wurde wieder viel vorangetrieben, aber leider nicht alles erreicht was wir unbedingt wollten, z.B. Liftanlage usw..

Der Winter ist schon eingezogen wo sich viele Liftbetreiber, Hotels, Pensionen und Privatzimmervermieter freuen und sie alle hoffen eine gute Wintersaison zu bekommen, was wir allen von Herzen wünschen. Wirtschaftlich war das Jahr 2013 wieder im Durchschnitt und können somit zufrieden sein.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern geruhsame, fröhliche Festtage, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014. Mögen eure Wünsche und Vorhaben im neuen Jahr in Erfüllung gehen, möge uns allen Gesundheit geschenkt und erhalten bleiben.

Euer Vizebürgermeister
Josef Wintersteller



Ein kleiner Rückblick auf das Jahr 2013

AM 28.05.2013 FAND DIE ÖFFENTLICHE GEMEINDEVERSAMMLUNG IN ANNABERG GASTHOF ZUR POST STATT.

Diese war gut besucht, was darauf zurückzuführen ist, dass sich die Bürgerinnen und Bürger von Annaberg-Lungötz schon sehr interessieren was in der Gemeindestube so alles geschieht und diese öffentliche Gemeindeversammlung auch in der Gemeindeordnung verankert ist.

BETREUTES WOHNEN IN ANNABERG:

Herr Dr. Christian Struber von der Wohnbau-gesellschaft in Salzburg hat bei der Präsentation auf der Gemeinde fest versprochen, dass dies Ende 2014 bezugsfertig ist. Es werden 12 Wohneinheiten errichtet. Die Bauverhandlung ist durchgeführt, somit kann jederzeit mit dem Abbruch begonnen werden.

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IN DER GEMEINDE ANNABERG-LUNGÖTZ:

In Pension ging nach 21 Jahren Klärwärter Franz Moser am 01.07.2013.

Nach 41 Jahren Gemeindedienst ging unser Amtsleiter Martin Hirscher in Pension.

In Pension ging nach 25 Jahren Bauhofleiter Hans Hirscher am 31.09.2013.

Allen drei wünsche ich und die SPÖ Annaberg-Lungötz alles Gute in der Pension, dass alle ihre Wünsche, die früher nicht möglich waren in Erfüllung gehen, aber vor allem natürlich weiterhin viel Gesundheit.

Wir bedanken uns bei ihnen für die sehr gute Zusammenarbeit und für alle Leistungen, die sie für die Gemeinde Annaberg-Lungötz erbracht haben.

DIE WLW HAT DIE MEISTEN HOCHWASSERSCHÄDEN,

die im Juni 2013 entstanden sind wieder behoben und hoffentlich auch glücklich gelöst. Finanziert wurde hauptsächlich über den Katastrophenfond.



MIT DEM SOZIALEN WOHNBAU

am alten Sportplatz wird es 2014 auch ernst.

FÜR DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR ANNABERG WIRD EIN NEUES PUMPENFAHRZEUG ANGESCHAFFT

Und zwar ein Atego Mercedes MB 1329 AF. Kostenpunkt ca. € 279.509,-.

Es ist notwendig geworden, da das alte Pumpenfahrzeug bereits schon wieder 25 Jahre alt ist und daher ausgetauscht werden muss. Die Finanzierung wird mit Förderungen des Landesfeuerwehrverbandes, der Gemeinde Annaberg-Lungötz, sowie Eigenmitteln der FF-Annaberg durch eine Haussammlung abgedeckt.

DER TRACHTENMUSIKKAPELLE LUNGÖTZ MÖCHTE ICH NOCHMALS ZU IHRER 50 JAHRFEIER

herzlich gratulieren und Danke sagen für alle Proben und Auftritte der letzten 50 Jahre und vor allem auch großes Lob für die gute Organisation und Durchführung des Festes aussprechen.

EINE NEUE EINHEITLICHE BESCHILDERUNG

wurde in der Gemeinde einstimmig beschlossen, welche zum Teil bereits aufgestellt wurde und von der Bevölkerung gut angenommen wird. Der Rest wird im Frühjahr 2014 aufgestellt.

UMSTELLUNG DER ORTSBELEUCH- TUNG AUF LED UND KLEINE ERWEITERUNGEN.

Dies wurde beschlossen und wird ab dem kommenden Jahr durchgeführt.

DIE AUFNAHME KLINGENDES ÖSTERREICH

vom ORF Steiermark war eine gelungene Sache. Da konnten wir uns überzeugen in welcher schöner Landschaft wir leben und was wir alles für Möglichkeiten in unserer Freizeit haben, die wir auch nutzen sollten.

Dies war auch für die Gemeinden St. Martin am Tennengebirge und Annaberg-Lungötz ein großer Werbeerfolg.

ANNABERGER ZWIESELALMBAHNEN GESMBH UND COKG.

Ich und der gesamte Kontrollrat mit dem Geschäftsführer haben fest daran geglaubt, dass der Bau der Gondelbahn im Jahr 2013 durchgeführt wird. Die ganzen Verfahren mit der Baubewilligung sind positiv über die Bühne gegangen, alle notwendigen Firmen standen bereit zum Bauen, nur der Sponsorbeitrag des Feriendorfs Dachstein West wurde zur Zeit noch nicht erbracht, daher gaben die Banken die Freigabe zum Bau nicht.

Doch es wird nicht locker gelassen, da es für Annaberg-Lungötz touristisch einfach notwendig ist. Aber trotz alledem darf ich mich bei allen Grundbesitzern für die Einwilligung herzlich bedanken.

Bei den Behörden für die rasche Abwicklung der Behördenverfahren und für die positive Einstellung zu unserem Liftprojekt. Danke auch der Geschäftsführung und des Kontrollrates für die großen Bemühungen dieses Projekt zu realisieren.

UNSEREM WELTMEISTER MARCEL HIRSCHER

wünschen wir für die schon laufende Saison wieder viel Erfolg, den es gibt ja eine neue Herausforderung Olympia 2014 in Sotschi.

**Deine Fans halten dir jetzt
schon die Daumen.**

DIE SCHNEERÄUMUNG

wird im Winter 2013/14 wie gewohnt von der Fa. Bachler, Gemeinde und Rettenbacher Rupert durchgeführt.



WIR ARBEITNEHMER SIND DAS



der Wirtschaft

und verdienen einen fairen Anteil



Salzburgs ArbeitnehmerInnen halten die Wirtschaft am Laufen. Mit ihrer hervorragenden Arbeit sichern sie die Existenz der Unternehmen, verhelfen ihnen zu immer höheren Gewinnen und kurbeln mit ihrem hart verdienten Geld den Konsum an.

Wir ArbeitnehmerInnen sind das Herz der Wirtschaft! Das muss endlich anerkannt werden. Es geht darum ArbeitnehmerInnen ernst zu nehmen und ihre Leistung wertzuschätzen. Es geht um einen fairen Anteil am Erfolg. Eine faire Entlohnung, die die Existenz sichert und ein menschenwürdiges Leben ermöglicht. Es geht um gute Arbeitsbedingungen, die die Menschen nicht krank machen. Um den Kampf gegen die Teuerung und für leistbaren Wohnraum. Und um ein gerechtes Steuersystem, in dem die Reichsten der Gesellschaft endlich einen fairen Beitrag leisten. Dafür setzen wir uns ein. Wir sind mit Herz dabei, wenn es um Ihre Anliegen und Rechte geht.

Siegfried Pichler
AK-Salzburg Präsident

AK-Wahl
27. Jan – 7. Feb 2014

Sozialdemokratische



**Siegfried
Pichler**

GewerkschafterInnen

FSG

SALZBURG

BERICHT DES OBMANNES SPÖ ORTSORGANISATION ANNABERG-LUNGÖTZ

**Liebe Gemeindebürgerinnen,
Liebe Gemeindebürger,**

das Jahr 2013 neigt sich wieder dem Ende zu und wir dürfen uns alle auf einige ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage freuen.

Zu diesem Anlass gilt ein Dank an die gesamte Bevölkerung, die bei vielen Veranstaltungen tatkräftig mitgewirkt und somit das Leben in unserem Ort belebt haben.

Wir hoffen auf eine gute Wintersaison mit vielen Übernachtungen, damit unsere Betten im Ort ausgelastet sind und die Lifte gut benützt werden.

Und somit darf ich noch allen AnnabergerInnen und LungötzerInnen, ebenso allen Gästen, frohe Weihnachten, einen schönen Winter, einen erholsamen Urlaub und alles Gute fürs neue Jahr wünschen.

Der Obmann
Martin Promok



PENSIONISTENVERBAND ANNABERG-LUNGÖTZ

Als Obmann des Pensionistenverbandes Annaberg-Lungötz bedanke ich mich bei meinem Ausschuss und den Mitgliedern des Pensionistenverbandes recht herzlich.

Ein Dankeschön auch der Gemeinde, die für uns älteren Menschen immer ein Verständnis haben, wenn Ich um irgendein Anliegen komme. Danke.

Ich wünsche Allen ein besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr 2014.

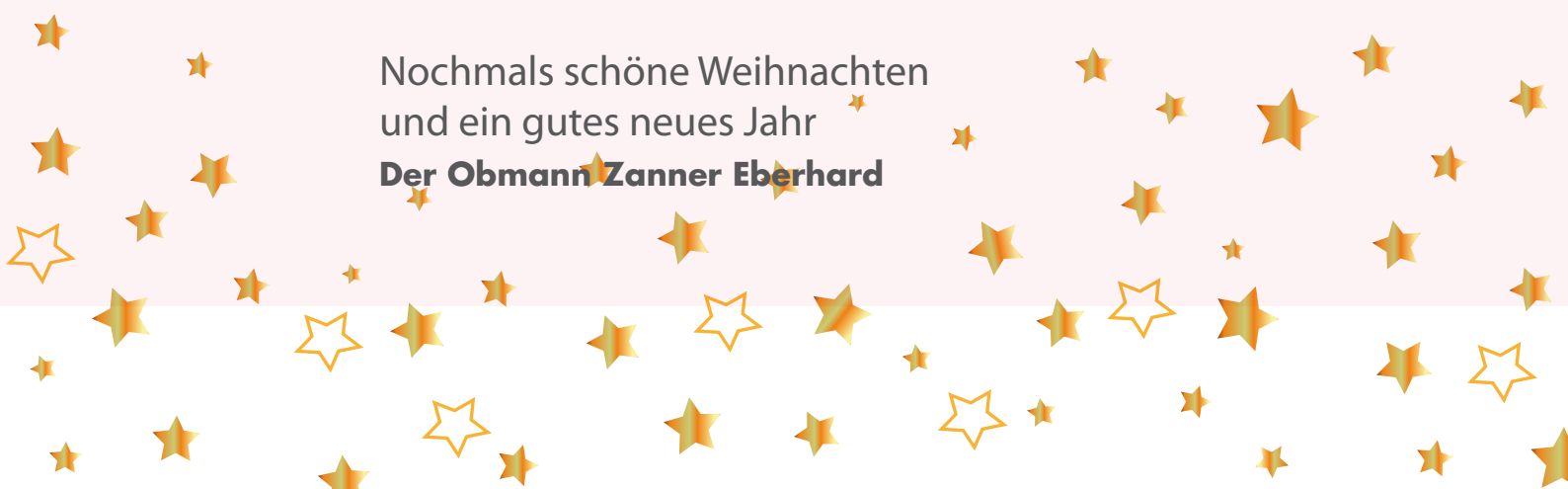
Auch allen Firmen und Personen, die uns bei diversen Sachen und Veranstaltungen immer unterstützen gilt mein Dank.

ANBEI NOCH DIE HINWEISE AUF UNSERE NÄCHSTE VERANSTALTUNG IM FRÜHJAHR 2014:

- 15.01.2014 Schlittenfahren in Lungötz - Waldbad, Start um 13:00 Uhr
- 02.02.2014 Stockschießen Pensionistenverband gegen Seniorenbund 13:00 Uhr, Eisstockbahn Sportzentrum Annaberg
- 07.03.2014 Jahreshauptversammlung um 14:00 Uhr beim Musikantenwirt Annaberg
- 27.03.2014 Landeswandertag in Großarl
- 24.04.2014 Frühlingsfest in Krispl
- 29.04.2014 Stockschießen in Kuchl der Damen ab 13:00 Uhr
- 30.04.2014 Stockschießen in Kuch der Herren ab 11:30 Uhr
- 07.05.2014 Muttertagsfeier beim Musikantenwirt um 14:00 Uhr

Nochmals schöne Weihnachten
und ein gutes neues Jahr

Der Obmann Zanner Eberhard



Mehr Gerechtigkeit für PensionistInnen bei der Mindestsicherung

Eine langjährige Forderung der SPÖ kann nach drei Jahren nun endlich umgesetzt werden.

Seit Jahren setzt sich die Salzburger SPÖ für eine gerechte Behandlung von PensionistInnen ein, die Mindestsicherung beziehen. „Bislang verwehrt die ÖVP beharrlich, dass der 13. Monatsbezug von PensionistInnen nicht in die Berechnung der Mindestsicherung einfließt. Viele PensionistInnen, mit geringsten monatlichen Einkommen, verloren dadurch im Monat, in dem der 13. Bezug überwiesen wurde, ihren Anspruch auf Mindestsicherung und damit viel Geld“, erinnert SPÖ-Sozialsprecherin Ingrid Riezler. „Gerade dieser älteren Generation haben wir viel zu verdanken. Sie verdienen einen wertschätzenden Umgang und mehr Respekt für die von ihnen erbrachten Leistungen für unser Land.“ Riezler forderte daher zuletzt im September von der Regierung, das Mindestsicherungsgesetz entsprechend zu ändern.

Mit Erfolg, wie sich nun zeigt. Nach jahrelangen zähen Verhandlungen hat endlich auch der Gemeindeverband grünes Licht für die erforderliche Mitfinanzierung gegeben. Von Seiten des Städtebundes war nie Widerstand zu vernehmen. „Der Landesvorsitzende des Österreichischen Städtebundes Bgm. Heinz Schaden stellte von vornherein klar, dass eine faire Behandlung der RentnerInnen für ihn außer Frage stehe und diese nicht am Geld scheitern dürfe. Daher signalisierte der Städtebund, im Gegensatz zum Gemeindebund, stets Bereitschaft, sich an den Mehrkosten zu beteiligen“, erklärt dazu SPÖ-Klubvorsitzender Walter Steidl. Mehr als drei Jahre nach in Kraft treten des Salzburger Mindestsicherungsgesetzes kann nun ein weiterer



LAbg. Ingrid Riezler und Klubvorsitzender LAbg. Walter Steidl

wichtiger Schritt zu einer gerechteren Behandlung von Menschen mit geringen Einkommen gesetzt werden. Ab 1.1.2014 steht somit PensionistInnen, die aufgrund ihrer geringen Pension Anspruch auf die Mindestsicherung haben, mehr Geld zur Verfügung.

Foto: bilderbox.com

spö landtagsklub

Der SPÖ Landtagsklub wünscht:

**Frohe Weihnachten und ein
gesundes, erfolgreiches Jahr 2014!**

salzburg.spoe.at/klub **SPÖ**